



PRESSEINFORMATION

8. Europäischer Gesundheitskongress in München

AOK Bayern: Verhandlungs- und Vertragshoheit zurück auf die Länderebene verlagern!

Berlin/ München (15. Oktober 2009) - „Um neue Verwerfungen in der Gesundheitsversorgung zwischen den Ländern zu verhindern, muss die neue Regierungskoalition in Berlin auf jeden Fall den Morbi-RSA beibehalten und für eine Rückverlagerung der Verhandlungs- und Vertragshoheit auf die Länderebene sorgen“, fordert Dr. Helmut **Platzer**, Vorstandsvorsitzender der AOK-Bayern.

Platzer wird auf dem **8. Europäischen Gesundheitskongress in München** mit K.-Dieter **Voß**, Vorstand des GKV-Spitzenverbands, dem Bundestagsabgeordneten Dr. Rolf **Koschorrek**, IQWiG-Leiter Prof. Dr. Peter T. **Sawicki** und Dr. Axel **Munte**, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, über die neue Richtung der Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl diskutieren.

Auch **Voß** wird in der Diskussion betonen, dass die Gesundheitsversorgung zweckmäßigerweise „vor Ort“ zu organisieren sei. Die Verantwortung dafür sollte in der Region liegen und auch bleiben. „Zugunsten gleicher Lebensverhältnisse setzt dies allerdings bundeseinheitliche Rahmenbedingungen, z. B. zur Qualität, voraus.“

Koschorrek, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestags, fordert eine „Weiterentwicklung“ des Gesundheitsfonds. Was er damit genau meint und wie die wesentlichen gemeinsamen Ziele von Union und FDP aussehen, verrät er am:

Freitag, den **23. Oktober**, um **12.30 Uhr**, im Hilton München Park,
in der Kongressveranstaltung:

„AOK Bayern im Diskurs: Weichenstellung nach der Bundestagswahl - Mehr regional oder mehr bundeseinheitlich?“

Es moderiert Dr. Uwe Preusker, Vorstand, Preusker Health Care Ltd OY.

Mehr Informationen und das gesamte Programm finden Sie unter www.gesundheitskongress.de .
Akkreditieren können Sie sich unter presse@wiso-gruppe.de.

Über Ihre Teilnahme am Kongress würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr WISO-Team

Pressekontakt:

Polly Schmincke,

Presse, WISO S.E. Consulting GmbH, Nymphenburger Straße 9, 10825 Berlin

Fon: +49 (30) 263 92 49 -17 (während des Kongresses: 0179-7650102)

Fax: +49 (30) 263 92 49 -10

E-Mail: presse@wiso-gruppe.de

Web: www.gesundheitskongress.de